



# Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



## Beschreibung der Checkliste zur klimagerechten Bauleitplanung:

Um auf anhaltende gesellschaftliche Trends und klimatische Veränderungen frühzeitig reagieren zu können, ist es notwendig, Raum- und Siedlungsstrukturen klimagerecht zu entwickeln und dabei auch flexibel zu planen. Um dies zu erreichen wurde die folgende Checkliste zur klimagerechten Bauleitplanung entwickelt.

Die Checkliste dient dazu Klimaschutz- und Klimaanpassungsbelange frühzeitig in den städtischen Planungsprozessen zu berücksichtigen. Ebenfalls werden die Ergebnisse der Checkliste als internes Instrument zur Entscheidungsvorbereitung innerhalb der Stadtverwaltung und des Stadtrates verwendet. Mithilfe der Checkliste sollen die jeweiligen Planungsphasen in B-Plan-Verfahren einer übersichtlichen Bewertung unterzogen werden.

## Ziele der klimagerechten Bauleitplanung:

- Schaffung von Voraussetzungen für eine energieeffiziente Stadt
- Erschließung von Energiesparpotenzialen und damit Senkung von Energiekosten
- Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und Schaffung resilienterer Siedlungsstrukturen gemäß den Zielen von Bund, Land sowie des Klimaschutzkonzeptes
- Energetische Optimierung von Planungen
- Vorbildwirkung der Kommune durch Etablierung zukunftsweisender energetischer Standards

**Diese Zusammenfassung ist im PDF-Format zu speichern und die ausgefüllten Schritte sind folgenden Beschlussvorlagen als Anlage beizufügen:**

- ! **Schritt 1:** Dem Aufstellungsbeschluss als Anlage beizufügen  
(Für Verfahren der Flächennutzungsplanung ist nach dem ersten Schritt die Überprüfung abgeschlossen.)
- **Schritte 2 & 3:** Dem Entwurf des B-Planes als Anlage beizufügen

## Ansprechpartner:

Sven Wagener  
Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen  
SG Stadtplanung-Städtebauförderung  
Tel.: 03921/921 504  
E-Mail: sven.wagener@stadt-burg.de

Michel Ghattas-Kämpfner  
Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen  
SG Stadtplanung-Städtebauförderung  
Tel.: 03921/921 511  
E-Mail: michel.ghattas-kaempfner@stadt-burg.de





# Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)























Verfahren:

Bebauungsplan Nr. 103 das Wohngebiet „Niegripper See II - Niegripper Seite“

-  Kriterien der Klimaanpassung
-  Kriterien des Klimaschutzes

## Schritt 1: Klimaschutz/-anpassung in der vorbereitenden Bauleitplanung

Kriterium	Bestand	Anmerkungen	Bewertung
 <b>Stadtklimatische Verhältnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Planungshinweise der Klimafunktionskarte berücksichtigt (+)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Gut (+) 
 <b>Siedlungsfläche und Verkehrsfläche</b> (Wiedernutzung, Umwandlung oder Umnutzung von Brachflächen / Abbruch von	<ul style="list-style-type: none"><li>(Förderung der) Innenentwicklung/ (Brach)Flächenrecycling (o)</li></ul>	Erstmalige Inanspruchnahme der Fläche	Ausreichend (o) 
 <b>Lage</b> (Nutzbarkeit von Freiflächen)	<ul style="list-style-type: none"><li>Freiraum in max. 400 m Reichweite (+)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Gut (+) 
 <b>Lage</b> (Gefährdung gegenüber Starkregen)	<ul style="list-style-type: none"><li>Keine Hanglage, Geländemulde oder -senke, Rinne (nicht topografisch exponiert) (+)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Gut (+) 
 <b>Lage</b> (Energetische, solare Nutzung)	<ul style="list-style-type: none"><li>Lage lässt günstige solare Ausrichtung erwarten: Süd (+)/ 45° möglich (+)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Gut (+) 
 <b>Möglichkeiten der Energieversorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Solare Heizungsunterstützung möglich (+)</li></ul>	Ggf. auch Erdwärmepotenzial	Gut (+) 
 <b>Anschluss ÖPNV</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Unter 400 m, frequenzarm (+)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Gut (+) 
 <b>Anschluss an das Straßennetz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Anschluss vorhanden (+)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Gut (+) 
 <b>Anschluss Fußwegenetz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Anschluss wird mitgeplant (+)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Gut (+) 
 <b>Anschluss Radwegenetz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Anschluss sinnvoll, wird aber nicht mitgeplant (o)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Ausreichend (o) 



# Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



<b>Nahversorgung</b>	• Nahversorgungszentrum innerhalb von 500 m nicht vorhanden (-)	Keine Anmerkungen	Mangelhaft (-) ↘
<b>Schulen und Kindergärten</b>	• Kita und Grundschule in 1000 m vorhanden (++)	Keine Anmerkungen	Sehr gut (++) ↑
<b>Besitzverhältnisse</b>	• Baugebiet in der Hand eines Investors / Eigentümers (+)	Keine Anmerkungen	Gut (+) ↗
<b>Planungsverfahren/ Planungs-alternativen</b>	• Bebauungsplanverfahren nach BauGB (o)	Keine Anmerkungen	Ausreichend (o) →
<b>Art des Bebauungsplans</b>	• Bebauungsplan (o)	Städtebaulicher Vertrag liegt vor, aber keine Inhalte zu Klimaschutz	Ausreichend (o) →
<b>Städtebauliche Dichte</b>	• freistehende Einfamilienhäuser (-)	Keine Anmerkungen	Mangelhaft (-) ↘
<b>Bautechnischer Standard</b>	• Gesetzlicher Standard (o)	Keine Anmerkungen	Ausreichend (o) →
<b>Wärmeversorgung</b>	• Keine Festsetzungen (-)	Keine Anmerkungen	Mangelhaft (-) ↘
<b>Informelle Planung</b>	• Keine informellen Planwerke zur Berücksichtigung vorhanden (o)	Keine Anmerkungen	Ausreichend (o) →

## Zusammenfassende Bewertung des Planungsschrittes 1

Plus (+/++) (Anzahl)	Minus (-/--) (Anzahl)	Neutral (o) (Anzahl)
10	3	6
<b>Erläuterungen / Zusatzbewertung</b>		
Keine Besonderheiten im ersten Schritt erkennbar		



# Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



## Schritt 2: Städtebaulicher Entwurf / Vorentwurf

Kriterium	Bestand	Anmerkungen	Bewertung
<b>Kompaktheit der Gebäude</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• EFH freistehend, 2geschossig (-)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Mangelhaft (-) ↘
<b>Ausrichtung der Baukörper</b> (hinsichtlich Sonnenenergie Nutzung)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Festsetzungen (-)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Mangelhaft (-) ↘
<b>Ausrichtung der Baukörper hinsichtlich der Lage in Kaltluftbahnen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Beeinflussung der Kaltluftströmungsrichtung durch Baukörper (++)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Sehr gut (++) ↑
<b>Ausrichtung der Baukörper hinsichtlich der Durchlüftung entsprechend der Hauptwindrichtung</b> (Lage in Frischluftbahnen)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Beeinflussung der Frischluftströmungsrichtung durch Baukörper (++)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Sehr gut (++) ↑
<b>Dach-Ausrichtung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Festsetzungen (-)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Mangelhaft (-) ↘
<b>Dachform / Dachausrichtung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Festsetzungen (-)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Mangelhaft (-) ↘
<b>Verschattung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gering (+)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Gut (+) ↗
<b>Energieversorgungs-konzept</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kein Energieversorgungskonzept vorhanden (--)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Ungenügend (--) ↓
<b>Grünkonzept/ Grünflächenkonzept</b> (Freiraumkonzept)	<ul style="list-style-type: none"><li>• nicht erforderlich (o)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Ausreichend (o) →
<b>Versiegelung</b> (Siedlungs- und Verkehrsflächen)	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anteil der versiegelten Flächen insgesamt 40 bis 60 % (+)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Gut (+) ↗
<b>Wassersensible Stadtentwicklung/ Überflutungsschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• offene begrünte Entwässerungs- mulden zur langsamen RW- Ableitung (+)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Gut (+) ↗
<b>Mikroskalige Modellierungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mikroskalige Modellierungen nicht erforderlich (o)</li></ul>	Keine Anmerkungen	Ausreichend (o) →



# Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



## Zusammenfassende Bewertung des Planungsschrittes 2

Plus (+/++) (Anzahl)	Minus (Anzahl)	Neutral (o) (Anzahl)
5	5	2
<b>Erläuterungen / Zusatzbewertung</b>		
Im zweiten Schritt sind keine Besonderheiten erkennbar.		



# Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



## Schritt 3: Festsetzungen im Bebauungsplan (Handreichung für die Bauleitplanung)

Festsetzung	Ziel, Festsetzungsmöglichkeit	Geplante Festsetzung	Begründung
Festsetzungen zu Art (WA, WR, GE etc.) und Maß (GRZ, GFZ, etc.) der baulichen Nutzung	Steuerung baulicher Dichte/ Begrenzung der Verdichtung, Freiflächen erhalten, neue Freiflächen schaffen; Versiegelung beschränken		
	Festlegung der überbaubaren Grundstücksflächen und damit auch des Verhältnisses zwischen bebauten und unbebauten Flächen		
Festsetzungen zur Erdgeschoss- bodenhöhe und der Straßenoberkanten	Maßnahmen zum Überflutungsschutz (z.B. (textliche) Festsetzung von Sockelhöhen)		
Festsetzen der Bauweise, der überbaubaren und der nicht überbaubaren Grundstücksflächen (in Form von Baulinien und Baugrenzen) sowie der Stellung der baulichen Anlagen	Gebäude so ausrichten, dass Frischluftkorridore erhalten bleiben  Optimierte Ausrichtung und geringe gegenseitige Verschattung, Kompaktheit; Gebäudeausrichtung zur optimalen Nutzung der Sonnenenergie		
Festsetzen von Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, und ihre Nutzung	Erhalt bzw. Schaffung von Freiflächen; Berücksichtigung von Luftleit- und Abflussbahnen; Versiegelung beschränken		
	Vermeidung von Verschattungen		
Festsetzungen für CO2-sparende Energieversorgungskonzepte	Energieeinsparung, Begrenzung von Schadstoffen auf lokaler Ebene		
Festsetzen von Flächen für die Abfall- und Abwasserbeseitigung, einschließlich Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser	Schaffung von Niederschlag- zwischenspeichern und Notwasserwegen für Starkregenereignisse		



# Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



Festsetzen von öffentlichen und privaten Grünflächen	Erhalt bzw. Schaffung von Grünflächen; „Durchgrünung“ von Siedlungen; Beeinflussung des Stadtklimas		
Festsetzen von Wasserflächen sowie Flächen für die Wasserwirtschaft	Nachrichtliche Übernahme von im Regionalplan dargestellten Vorrang- und Vorbehaltsgebieten für die Trinkwassergewinnung; Regelung des Wasserabflusses; technische Maßnahmen zur Niederschlagsrückhaltung wie bspw. Rückhaltebecken, Deiche und Dämme		
Festsetzen von Flächen oder Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	Festsetzen von dezentralen System, z.B. der Mulden- oder Graben- entwässerung (in Kombination mit Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 14 – 15); textliche Festsetzungen zur wasserdurchlässigen Gestaltung		
Verbot der Verwendung bestimmter Heizstoffe	Luftreinhaltung		
Festsetzungen zum Einsatz Erneuerbarer Energien	Einsatz erneuerbarer Energien. Begrenzung von Schadstoffen auf lokaler Ebene		
Festsetzen von Schutzflächen die von Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	Maßnahmen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen wie z.B. Schutzstreifen zum Schutz vor Überflutungen bei Starkregenereignissen		
Bindungen für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen etc. für einzelne Flächen oder Teile baulicher Anlagen festsetzen	Festsetzen von Dach- und Fassadenbegrünungen zur Verbesserung des Kleinklimas; Erhalt und Neuanpflanzung von Bäumen zur Verbesserung des Kleinklimas		



# Checkliste klimagerechte Bauleitplanung - Stadt Burg (Druckfassung)



Festsetzen, dass Stellplätze und Garagen außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche nur unter der Geländeoberfläche hergestellt oder dass sie auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht hergestellt werden dürfen	Versiegelung beschränken		
Festsetzungen zu Dachform, Dachneigung etc.	Nutzung der Dachflächen für Solarenergie optimieren		
Nachrichtliche Übernahme von festgesetzten Überschwemmungsgebiete gem. § 76 Absatz 2 des WHG	Maßnahmen zur Flächenvorsorge durch Kennzeichnung von Überschwemmungsgebieten bzw. überschwemmungsgefährdeten Gebieten		
Zulässige Anlagen für erneuerbare Energien ergeben sich aus den Baugebietsvorschriften der BauNVO. Eventuell sind Ausnahmen zuzulassen (oder Zulassung als Nebenanlage)	Einsatz erneuerbarer Energien ermöglichen		

## Zusammenfassende Bewertung des Planungsschrittes 3

<b>Erläuterungen / Zusatzbewertung</b>